

Bitten, mahnen, drohen und dann?

Beitrag von „EducatedGuess“ vom 24. November 2022 06:32

Erstmal kann ich deinen Frust verstehen.

Für eine solche Schülerschaft braucht es ein tragfähiges pädagogisches Konzept und ein Kollegium inklusive Schulleitung, die konsequent danach arbeiten. Die Lehrer brauchen Rückhalt durch die Schulleitung.

Das entwickelt sich nicht von heute auf morgen... Aber, es kann funktionieren!

Das Gefühl alleine mit den Problemen vor der Klasse zu stehen ist genau das, was auslaugt und die Lehrer kaputt macht... Wie man zu mehr Zusammenhalt im Kollegium kommt weiß ich auch nicht. An meiner jetzigen Schule klappt es leider auch nicht. Die Schüler benehmen sich entsprechend, weil es hat ja nichts wirklich Konsequenzen.

Die Beziehungsarbeit, die du in deinem ersten Post leicht abfällig erwähnst, ist tatsächlich nicht hoch genug zu bewerten! Und es ist ebenso wichtig die Schüler mit ihrem familiären Hintergrund zu beachten und nicht zu sagen "Kann ich doch nichts für, der soll hier in der Schule gefälligst funktionieren".

Das Zauberwort meiner alten Schule war: Die Schüler können sich größtenteils nicht mehr anpassen, WIR passen uns daran an.

Es hat funktioniert!